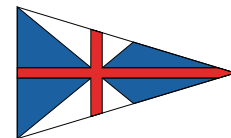
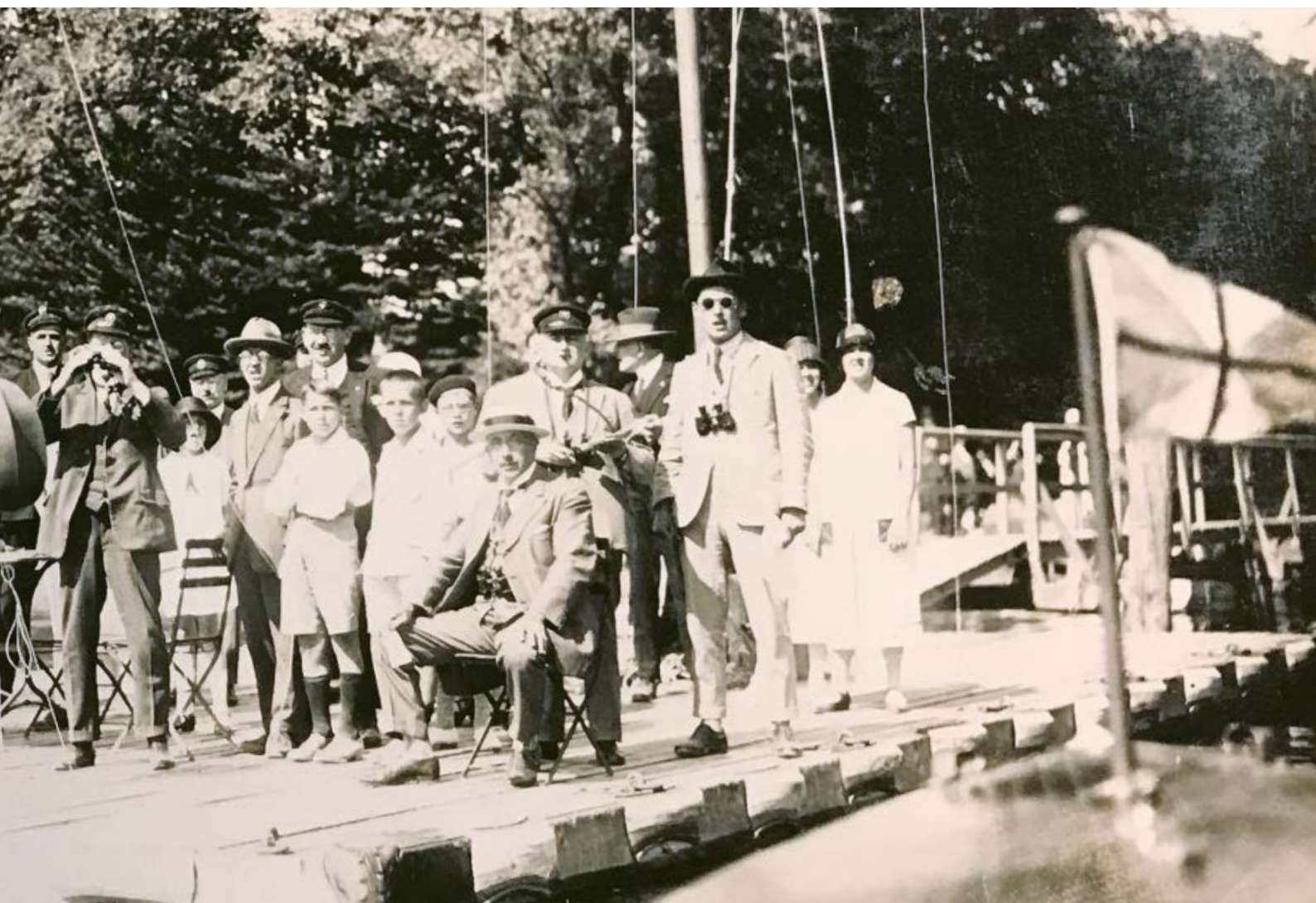


VORSTAG

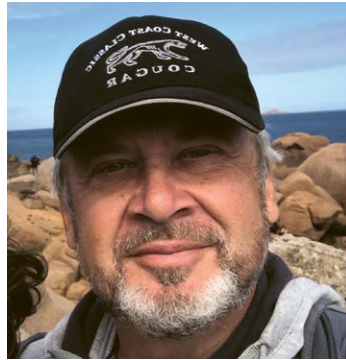


Das Magazin des Zürcher Segel Club

1/2019



Regatta



Liebe Leserinnen und Leser

Die heutige Ausgabe ist dem Schwerpunkt Regatta gewidmet.

Regatten sind ein wichtiger Teil eines sportlich positionierten Segelclubs. Über die Organisation und die Teilnahme an Regatten leisten Segelclubs einen wichtigen Beitrag an eine lebendige Segelszene Schweiz. Dieses Engagement ist auch der Attraktivität und dem Bekanntheitsgrad eines Segelclubs zuträglich. Das ist wichtig, denn die Segelclubs machen i.d.R. keine Mitgliederwerbung, brauchen aber kontinuierlich Nachwuchs. Nicht nur bei den Junioren, sondern ganz generell.

Der ZSC hat es, mit der Unterstützung der Mitglieder, in den letzten Jahren geschafft, die sportliche Kiellinie erfolgreich auszubauen. Wenn wir das Erreichte auf diesem Niveau festigen sind wir sehr gut positioniert.

Aber, kein Stuhl steht allein auf einem Bein...

In der nahen Zukunft ist es wichtig für die nachhaltige Entwicklung des ZSC, dass wir auch jene Mitglieder vermehrt abholen und einbinden, die mehr dem Fahrtsegeln und den gesellschaftlichen Anlässen zugewandt sind. Hier wollen wir, wie an der letzten MV angetönt, vermehrt unsere Energie fokussieren.

Allerdings braucht es auch Unterstützung der Mitglieder. Ganz einfach in der Form, dass sie, wenn immer möglich, an solchen Anlässen auch teilnehmen. Ob Regatta, Fuchsjagd, Sternfahrt oder ein Fest, es kann noch so gut organisiert sein, ohne genügend Teilnehmer geht es nicht. Das ist vital für den Erfolg.

Ich bin guten Mutes, dass wir auch diese beiden Felder erfolgreich bedienen werden und der ZSC sich entsprechend weiter erfolgreich entwickeln wird.

Mit herzhaftem Seglergruss

Reinhard H. Finazzi
Präsident

Altius – citius – fortius

hz. Manchmal, kurz vor dem Abheben oder Abstürzen, purzeln lateinische Worte aus dem Kopf eines meiner Skipper und der braucht dann dringend einen Gesprächspartner. Das olympische Motto: höher – schneller – stärker kam beim Anblick dieses Bildes:



Jawohl, das Teil fliegt noch höher, noch schneller (über 50 kn gemäss theoretischen Berechnungen) und sollte noch stärker sein. Genau – stärker! Gemäss Simulation sind die vorgesehenen Foils zu schwach und brechen... Und irgendwie kommt beim Ingenieur ein ungutes Gefühl auf bezüglich Stabilität dieses Zweibeins (das Luv-Foil soll tatsächlich hochgehoben werden).

Dank guter Computersimulation suggeriert das Bild dem Betrachter nur die Wirklichkeit, könnte somit auch als (Neudeutsch) Fakenews bezeichnet werden – ein Hinweis dazu fehlte im Artikel einer sonst sehr seriösen Zürcher Zeitung. Da sind Meldungen über den nächsten America's Cup schon wesentlich vertrauenswürdiger: Budgets von mindestens 100 Mio EUR pro Syndikat; noch ziemlich unbekannte Eigenschaften der neuen Boote; Schiffe, die viel zu spät wirklich funktionsfähig sein werden (die Foils werden vom Veranstalter gestellt) usw. Ernesto Bertarelli hat richtig entschieden, bei dieser Schlacht nicht mitzumischen. Mit Wehmut erinnert man sich an die spannenden Duelle in den achtziger bis 00-Jahre, weil die Boote relativ langsam waren und sich im Geschwindigkeitspotential kaum unterschieden. Je schneller die Boote sind, desto weniger wird es zu taktisch spannenden Begegnungen kommen: Wer je schnelle Boote gesegelt hat, weiss, dass kleinste Trimmänderungen enorme Geschwindigkeitsänderungen bewirken können (deswegen werden Foils auch bereits per Rechner

gesteuert). Damit wird der Faktor Geschwindigkeit zum absolut wichtigsten, was für das Laienpublikum (Nichtsegler) vielleicht interessant ist. Mit der Vorgabe des wahrscheinlich wichtigsten Elementes, der Foils, der Boote wird zudem der ursprünglich auch spannende Faktor der Boots konstruktion entwertet, was ja auch ganz wesentlich war beim America's Cup.

Back to the roots: Eine einfache Vorgabe für die Boote (z.B. Box-rule – max. Länge, Breite, Höhe, Tiefe) und klare Verbote (z.B. keine Elektronik). Vielleicht fände der Cup damit wieder zur alten Grösse und Bedeutung?

Übrigens gibt (eher: gab) es noch ein zweites olympisches Motto: Mitmachen ist wichtiger als Siegen. In diesem Sinn wünsche ich allen eine schöne Segelsaison und ein spannendes ZSC-Clubjahr.

Euer Bordratz

Nächste Anlässe 2019

15.02.	19:00	Apéro	Clubhaus
15.03.	19:00	Generalversammlung 2019	Clubhaus
16.03.		Clubhausputzete/Flossarbeiten	Clubhaus
06.04.		Bächau Auswintern	Bächau
27./28.04.		Frühjahrespreis Yngling	Zürichhorn
05.05.		Ansegeln	?
17.05	19:00	Apéro	Clubhaus
07.06	18:00	Schilfmattgrill	Schilfmatt
08.06.	10:00	Pfingstregatta und Segelfest	Zürichhorn
21.06.	19:00	Mitgliederversammlung	Clubhaus

